

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
1. Forschungsstand	15
2. Quellenlage	18
3. Theoretischer Rahmen und Aufbau	21
Willy Brandt und die Vereinigten Staaten von Amerika	31
1. Skepsis und Hoffnung: Brandts Amerikabild im Exil 1933–1947	31
1.1. Zwischen Bismarck und Bebel? – Herbert Frahms politisch-ideologische Ausrichtung	31
1.2. Die Entwicklung von Brandts Einstellung zu Demokratie und Sozialismus im Exil	35
1.3. Brandts Kontaktnetz im skandinavischen Exil	38
1.4. Erwartungen an die Großmächte im Krieg	48
1.5. Hoffnung auf Einheit nach dem Krieg	55
1.6. Brandts ambivalente Sicht auf Amerika im Exil (Zusammenfassung)	68
2. Die USA als Beschützer Berlins 1947–1957	71
2.1. Brandts politisch-ideologische Überzeugungen nach dem Krieg	71
2.2. Brandts Werdegang und sein Kontaktnetz in Berlin bis 1957	76
2.3. Die erste Berlinkrise und die Rolle der USA in der ›Frontstadt‹	88
2.3.1. Die Weststaatsgründung und die amerikanische Garantie für Berlin	89
2.3.2. Enttäuschung und Dankbarkeit nach Beendigung der Blockade	97
2.3.3. Die Luftbrücke als ›Wiege der deutsch-amerikanischen Freundschaft‹ (Zusammenfassung)	102

2.4.	Brandts Einstellung zur Wiederbewaffnungsfrage	105
2.4.1.	Außenseiter in der eigenen Partei?	105
2.4.2.	Brandts Präferenz für einen Verteidigungsbeitrag im atlantischen Rahmen	111
2.4.3.	Die USA als Freund und Sicherheitsgarant (Zusammenfassung)	119
3.	Enttäuschte Hoffnungen und neue Impulse: Die USA und die zweite Berlinkrise 1958 – 1963/64	122
3.1.	Brandts Kontaktnetz und USA-Reisen als Teil einer PR-Kampagne für Berlin und die SPD?	122
3.2.	Ein ›deutscher Kennedy‹? – Politischer Stil und ideelle Ausrichtung	151
3.3.	Die Mauerkrise als Wendepunkt?	166
3.4.	Über die Krise zum Gleichklang von Brandts und Kennedys Politik (Zusammenfassung)	199
4.	Zwischen neuem Selbstbewußtsein und bleibender Abhängigkeit: Brandt und die USA 1964 – 1974	203
4.1.	›Mehr Demokratie wagen‹: Brandts politische Einstellung	203
4.2.	Die Ausweitung von Brandts Kontaktnetz und seine USA-Reisen	207
4.3.	Der Vietnamkrieg als Loyalitätstest	242
4.3.1.	Der Vietnamkrieg in der Optik des Ost-West-Konflikts	242
4.3.2.	Brandt und die Antikriegsbewegung	266
4.3.3.	Brandts Position zum Vietnamkrieg als Spiegel der Haltung der westdeutschen Gesellschaft (Zusammenfassung)	279
4.4.	Die westpolitische Einbettung der Ostpolitik	283
4.4.1.	Brandts ostpolitische Konzeption und die Ostpolitik der Bundesrepublik bis Herbst 1969	283
4.4.2.	Die Ostverträge und das Berlinabkommen	295
4.4.3.	Die Ausweitung des deutschen Handlungsspielraums in der Westpolitik durch die Ostpolitik (Zusammenfassung)	340
4.5.	Die USA und die Einigung Westeuropas	344
4.5.1.	Kissingers ›Jahr Europas‹	344
4.5.2.	Der Nahostkrieg, die Währungskrise und die europäische Identität	369
4.5.3.	Die gescheiterte Emanzipation Westeuropas von Amerika (Zusammenfassung)	393

5. Kontinuität und Wandel in Brandts Amerikabild als <i>elder statesman</i> 1975 – 1992	397
5.1. Brandts politische Einstellung und sein weiterer Werdegang	397
5.2. Brandts Kontaktnetz und seine USA-Reisen	407
5.3. Die Überlagerung des Ost-West-Konflikts durch den Nord-Süd-Konflikt	427
5.3.1. Brandts entwicklungspolitisches Konzept	427
5.3.2. Brandt und die amerikanische Lateinamerikapolitik	439
5.3.3. Unterschiedliche weltpolitische Einordnung des Nord-Süd-Konflikts (Zusammenfassung)	451
5.4. Bündnistreue und alternative sicherheitspolitische Strategien	454
5.4.1. Zwischen Staats- und Parteiräson: Brandts schwieriges Verhältnis zum Nato-Doppelbeschuß	454
5.4.2. Aussöhnung mit dem Bündnispartner über die deutsche Einheit	493
5.4.3. Entfernung und Neuannäherung: Brandts problematisches Verhältnis zum amerikanischen Bündnispartner (Zusammenfassung)	503
Schlußbetrachtung	509
1. Amerika in der Sicht des sozialistisch geprägten Brandt	509
2. Amerika als Hort freiheitlich-demokratischer Werte	512
3. Amerika als unverzichtbarer Sicherheitsgarant	514
4. Willy Brandt – »Kein Wanderer zwischen den Welten«	517
Abkürzungsverzeichnis	523
Quellen- und Literaturverzeichnis	527
1. Unveröffentlichte Quellen	527
2. Zeitzeugengespräche	529
3. Veröffentlichte Quellen und Sekundärliteratur	530
4. Zeitschriften, Zeitungen und Pressedienste	560
Personenverzeichnis	561